

136  
Rom 18. März 1893

Verehrtes Freund.

Eine gestern von Wien erhaltene Sendung ist nicht eingetroffen. So will ich nicht länger mit einigen Nachrichten zurückbleiben, die ich Ihnen schulde.

Zunächst eine Bemerkung zu meinem letzten Mittheilung über Ausgaben u. Erfordernisse. Ich habe in dem letzten Briefe (2 März) schon einige Tage vorher, die bereits erwähnten Ausgaben von 100 M. zu niedrig angesetzt, woraus folgt, daß sich auch der Vorausschlag für weiteres Erforderniß von 100 M. erhöht. Bist du bereit, daß ich die 100 M. mehr vorausgibt habe, wird die Gesamtschuldung 200 M. betragen. Ich möchte ich nur, wie der Fehler in der Rechnung die ich unwillkürlich enthalten ist. Kurz der die Geldgeschäfte der D. Abteilung u. zugleich meine eigenen Vorposten, habe ich auch den letzten Tag des Jahres Conto-Corrent zusammengefaßt. Es hätte das auch Anfang Februar wiederholen sollen.